© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lang, 3.5 mm breit. Abdomen 5.5 mm lang, 3.5—4 mm breit. Beine: I Cox. + Troch. 2, Femur 2, Patella + Tibia 3, Metatarsus + Tarsus 2 mm; IV bezw. 2; 3; 3; 2.7 mm. Totallänge: I 9; IV 10.7 mm.

Ein subadultes Individuum von 8 mm Länge, weicht besonders durch hellere Grundfarbe ab, besonders an den Extremitäten; die dunklen Ringe treten daher viel deutlicher hervor. Auch die Palpenglieder sind deutlich dunkel geringelt. Die weisse Behaarung wie bei den erwachsenen; die Beschuppung anscheinend ausschliesslich weiss. — Immerhin ist doch die Identifizierung dieses Exemplares etwas fraglich.

Fundorte: Webi Mane, Ende März 1901; Ginir-Daua, III./V. 1901 (v. Erlanger).

Die Art wird mit Hyllus Treleaveni Peckh. gewiss nahe verwandt sein; letztere ist doch etwas grösser und anders gefärbt. — Von Hyllus leucomelas (Luc.) ist unsere Art sofort durch das Vorhandensein einer weissen Mittelbinde am Brustteil zu unterscheiden.

(Fortsetzung folgt.)

57.64 Aphodiidae

Eine Serie neuer Aphodiinen und eine neue Gattung.

Von Adolf Schmidt, Berlin.

(Fortsetzung.)

---

21. E. africana n. sp.

Wenig gewölbt, tief dunkelrotbraun, nicht vollglänzend. Kopf kurz, verhältnismässig breit, vorn abgestutzt, schwach ausgebuchtet, Ecken stumpfwinklig, Wangen nicht vom Rande abgesetzt, Oberfläche dicht, längszusammenfliessend punktiert. Halsschild etwas breiter als Flügeldecken an der Basis, an Seiten und Basis sehr kurz bewimpert, Seiten deutlich flach abgesetzt, besonders an den verrundeten Vorderwinkeln, der Seitenrand hier etwas verdickt, Basis am Rande schmal und flach abgesetzt, ohne erkennbare glatte Kante, Oberfläche sehr kurz gelb behaart, dicht und tief punktiert, in der Mitte hinter dem Vorderrande etwas feiner, hier die Punkte denen des Kopfes an Grösse gleich, Hinterwinkel stumpf abgerundet. Schildchen klein, dreieckig. Flügeldecken mit Schulterzahn, flach punktiert-gestreift, Zwischenräume gekielt, Kiele glänzend, seitlich einreihig punktiert, die Punkte in die obere Kante der Kiele eindringend und sie kerbend, daher erhält die ganze Oberfläche einen Rhyssemus-artigen Eindruck, die Kiele sind einreihig, sehr kurz behaart. Unterseite heller rotbraun, die Beine, Fühlerkeule gelblich, Mittel- und Hinterschenkel gerandet, punktiert und behaart wie Hinterleib, Metasternum viel gröber punktiert, mit länglichrunder Vertiefung in der hintern Hälfte. Hintertibien schwach gebogen, am Endrande kurz beborstet, oberer Enddorn etwas kürzer als 1. Tarsenglied, dieses länger als 3 folgende Glieder.

$3^1/_2$ mm. — Malinde.

Die Gattung Euparia ist hauptsächlich durch den verflachten Seitenrand des Halsschildes charakterisiert. Obige Art hat zwar nur schmal abgesetzten Rand, da ihr aber der Basalrand der Flügeldecken fehlt, da Mittel- und Hinterbrust fast in einer Ebene liegen, also auch noch die Merkmale besitzt, die sonst noch zur Unterscheidung von Ataenius und Euparia in Betracht gezogen werden, so ist sie obiger Gattung zuzurechnen. Ueberhaupt ist die Breite der Verflachung bei mehreren Exemplaren derselben Art nicht immer dieselbe.

22. Oxyomus curvus n. sp.

Eiförmig, glänzend, konvex, Vorderrand des Kopfes und Halsschildes, dessen Vorderwinkel und die Flügeldecken mehr oder weniger rotbraun, der übrige Teil des Kopfes und Halsschildes dunkler. Die Wangen überragen die Augen sehr deutlich, sie sind vom Seitenrande nicht abgesetzt, dieser nach vorn verschmälert, schwach ausgebuchtet daselbst, seitlich abgerundet. Der Kopf zeigt in der Mitte eine stumpfe Erhöhung, er ist sehr deutlich, nach vorn erlöschend punktiert. Halsschild stark gewölbt, Seiten fast gerade, wenig nach hinten verbreitert, Vorderwinkel gerundet, Hinterwinkel abgestutzt und ausgerandet, vor dem Schildchen ohne Längsfurche, auf der Scheibe ziemlich, an Seiten sehr dicht, mittelstark punktiert, dazwischen mit einzelnen sehr feinen Punkten, Seiten und Basis deutlich gerandet. Schildchen klein, schmal, dreieckig. Flügeldecken mit kleinem Schulterzahn, an der Basis sehr wenig ausgerandet, fast gerade, vor der Mitte am breitesten, ziemlich scharf nach hinten verjüngt, von der Seite gesehen, in der Längsausdehnung, deutlich bogenförmig gekrümmt, jede Flügeldecke mit 10 scharfen Rippen, die 7 ersten gleichlang, die 3 seitlichen verkürzt, die 8. am meisten, die 10. Rippe ist vorn verkürzt, die 9. an der Basis mit der 7., die 8. einschliessend, vereinigt, die Streifen zwischen den Rippen nicht sehr deutlich punktiert. Unterseite rotbraun, punktiert, Mittel- und Hinterbeine, sowie Hinterleib heller, Vorderschenkel, Mittel- und Hinterbrust an den Seiten und Segmente ohne den Hinterrand chagriniert, etwas matt, Metasternum in der Mitte und Segmente am Hinterrande glänzend, Metasternalplatte schwach vertieft, mit wenig deutlicher Mittellinie. Querleisten an den Hintertibien kaum angedeutet, oberer Enddorn $^1/_4$ so lang als 1. Tarsenglied, dieses gleich den 3 folgenden Gliedern. Vordertibien 3 zähnig.

$2^1/_2$ mm. — Kamerun.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Art weicht durch die kurzeiförmigen, in ihrer Längsrichtung stark gebogenen Flügeldecken beträchtlich von der typischen Form ab und nähert sich dadurch O. cameratus m. aus Ostindien, doch dieser hat breitere, zweireihig punktierte Zwischenräume.

23. **O. aciculatus** n. sp.

Dunkel rotbraun, Kopf vorn, Halsschild an Seiten heller, fein gelblich behaart, Flügeldecken matt, gewölbt, länglich. Clipeus ausgerandet, daneben abgerundet, die Wangen rundlich, die Augen überragend, Oberfläche des Kopfes deutlich punktiert. Halsschild quer, gewölbt, nach hinten etwas gerundet erweitert, Basis ungerandet, schwach zweibuchtig, die Seitenrandung bis zu den abgeschrägten Hinterwinkeln reichend, vor dem Schildchen mit schwacher, kurzer Längsfurche, Oberfläche ziemlich dicht, nach hinten kaum stärker punktiert, Schildchen länglich, schmal-dreieckig, in der Mitte deutlich gekielt. Flügeldecken ohne Schulterzahn, an der Basis kaum ausgerandet, mit 10 deutlichen, etwas glänzenden Rippen, die 9. Rippe reicht bis an die 2., die 3., 5. und 7. endigen an ihr, die 4., 6., 8. und 10. verkürzt, alle Rippen, mit Ausnahme der 8., die auch schwächer ist, erreichen die Basis, die Zwischenräume zeigen 2 Reihen Punkte, die durch eine feine Längslinie getrennt werden, der Raum zwischen 2 hintereinander liegenden Punkten ist nicht eben, sondern mehr zu einem Längstuberkel umgebildet. Unterseite rotbraun, überall punktiert, auch die Schenkel, die hinteren sind etwas breiter als die mittleren. Endborsten der Hintertibien ungleich, oberer Enddorn sehr wenig kürzer als 1. Tarsenglied. dieses etwas verdickt, fast so lang als die 3 folgenden. Metasternalplatte mit vertiefter Linie.

$3^1/_2$ mm. — Carin Cheba.

(Fortsetzung folgt.)

Ausländische Adressen zur Hebung des Kauf- und Tausch-Verkehrs.

D. Hartley, Estate Office, Canford Cliffs, Bournemouth, tauscht pal. Lepidopteren.

J. J. Jacobs, St. Clair House, Paget Street, Gillingham, Kent, wünscht Tauschverbindungen in pal. Lepidopteren.

J. P. Mutch, 405 Hornsey Road, London N., sucht Tauschverbindungen in pal. Lepidopteren.

Postmaster, Frindsbury, Rochester, tauscht pal. Lepidopteren.

James D. Coward, Haverholme, Sleaford, tauscht europäische Lepidopteren.

Soeben aus **Syrien** eingetroffen:

!! Doritis apollinus-Puppen !!

Stück 60 Pf., 6 Stck. 3.25, Dtz. Mk. 6.—, 100 Stck. M. 45.—. Porto u. Verp. 30 Pf, Nachnahme.

Naturhistorisches Museum Thale (Harz).
Abteilg. Naturalien-Vertrieb.

V. Frič in Prag
kauft und verkauft
naturhistorische Gegenstände aller Art.

!! Riesenlarven !!

puppenreif, vom Nashornkäfer per Dtz. Mk. 1.20, Nashornkäfer 100 Stck. Mk. 5.—, ♂♀ Mk. 20.—, Riesen 40 Pf. ♂♀.
Porto extra.

Gustav Seidel,
Hohenau,
Nieder-Österreich.

ENTOMOLOGICAL NEWS.

A forty-eight page illustrated monthly magazine. devoted to the study of INSECT LIFE. It contains a resumé of the proceedings of a number of Entomological Societies, and also articles by the leading Entomologists in the United States and Canada. Valuable information for the beginner, the economic entomologist and the systematist. ONE DOLLAR and 20 CENTS a year in advance. In 1908 we published 500 pages and 25 plates. Single copies 15 cents. Address

ENTOMOLOGICAL NEWS
THE ACADEMY OF NATURAL SCIENCES
1900 RACE STREET, PHILADELPHIA, PA.

Hochinteressant!!

Soeben aus Java eingetroffen: Lebende **Eier** (Erbsengrösse) der **kolossalen Stab-Heuschrecke Phryganistria sarmentosa**, längstes Insect der Welt, sicher schlüpfend, pro Stück Mk. 1, 3 Stück 2.75, junge Larven à 1.25. Futter wird angegeben. Porto u. Verp. 30 Pf. **Noch nie angeboten.**

Naturhistor. Museum,
Abt. Naturalien-Vertrieb,
Thale (Harz).

Fundort- u. T-förmige Rand- und Sammlungs-Etiketten.

Tauschlisten, Zahlenreihen usw.

Diese **Aufklebeplättchen** kosten auf Ia Karton lithographiert und ausgestanzt:

500 Stck.	Mk.	—.60	franko bei Voreinsendung des Betrages. Nachn. 25 Pf. mehr. Bei Bestellg. bitte sich auf d. Zeitung zu beziehen
1000	„	—.95	
5000	„	4.25	
10000	„	7.50	

Entomologische Spezialdruckerei
Berlin NO. 18, Landsbergerstr. 109.

Soeben erschienen:

Wanderbuch für Raupensammler.

Eine Anleitung
zur Aufsuchung und Zucht der am häufigsten vorkommenden Raupen
von
Bruno Holtheuer.
kl. 8, in flexiblem Einband.
M. 1,80.

Verlag von Felix L. Dames
Steglitz-Berlin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Schmidt Adolf

Artikel/Article: Eine Serie neuer Aphodiinen und eine neue Gattung. 54-55